

# LAUFFENER BOTE

35. Woche

27.08.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Besichtigungstour des Gemeinderates

Mit dem  
Fahrrad zu  
den aktuellen  
Baustellen  
der Stadt

Letztes  
Etappenziel:  
Hölderlinhaus

Die erste  
Trauung fand  
im neuen  
Anbau bereits  
statt. Künftig  
sind dort auch  
Trauungen  
möglich.



### Aktuelles

■ Bürgermeister-  
sprechstunde  
am Samstag,  
5. September,  
von 10 bis  
12 Uhr, im BBL  
(Seite 4)



■ Pflanzung von Streuobstbäumen  
wird gefördert (Seite 5)

### Kultur

■ Lernen Sie Lauffen a.N. in interes-  
santen Stadtführungen kennen (Seite 4)

■ In einer durch Abbau entstandenen  
Höhle im Weinberg haben  
16 Lauffener  
die letzten  
Kriegstage  
verbracht  
(Seite 5)



### Amtliches

■ Erster bundesweiter Warntag am  
10. September (Seite 6–7)

■ Das Landratsamt informiert: Ver-  
kehrssicherheit an Fußgängerampeln  
(Seite 7)

■ Haushaltssatzung des Wasserver-  
bands Zaber für das Haushaltsjahr  
2020 (Seite 6)

**Wieder eine  
Lauffener  
Sonntags-  
führung  
am 6. Sep-  
tember**

(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr  Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366  <b>Leitung Kinder- und Jugendreferat</b> Herr Meic Tel. 961485 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128  <b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030  <b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19  <b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664
<b>Hölderlinhaus</b> Tel. 0173/8509852 <a href="mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de">hoelderlinhaus@lauffen.de</a>	
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110  <b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293  <b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr  <b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden).
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 116117  <b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 29.08.2020: Schwestern Elisabeth, Isabel, Irina, Viola, Jacqueline, Bettina, Magdalena 30.08.2020: Schwestern Elisabeth, Isabel, Irina, Viola, Jacqueline, Bettina, Magdalena <b>Hospizdienst</b> Tel. 985837 Lore Fahrbach	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222  <b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 29.08.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim 07135/4307 30.08.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 29.08./30.08.2020 TÄ Scarpace, Heilbronn 07131/8984142 Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720 Dr. v. Scheven, Bad Rappenau 07066/9177790
<b>Sonstiges</b>	
<b>Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr <a href="http://www.abellio.de">www.abellio.de</a> , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
<b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvertrieb.de">info@gsvertrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvertrieb.de">www.gsvertrieb.de</a>	



## Besichtigungstour Gemeinderat, Teil 9

### Hölderlinhaus

- 02.07. Tagespflege Senioren
- 09.07. Großtagespflege Kleinkinder
- 16.07. Förder und – Werkrealschule
- 23.07. Nahwärmeverbund Stadthalle
- 30.07. 110 KV Übergabestation NHF
- 06.08. Radweg Lauffen/Meimsheim
- 13.08. Einzelhandelsfläche Brühl
- 20.08. Klosterhof und Klostermauer
- 27.08. Hölderlinhaus**

**Mit dem Fahrrad zu den aktuellen Baustellen der Stadt – 20 Stadträtinnen und Stadträte sowie die Amtsleiter der Stadtverwaltung hatten sich an einem Samstagsnachmittag ein strammes Programm verordnet – insgesamt neun Ziele wurden angesteuert, allesamt Projekte, die bereits nahezu abgeschlossen oder mitten in der Verwirklichung sind. Infrastrukturprojekte zum Wohl der Lauffener Bürgerschaft. Von der Kinderkrippe über die Schule bis zur Altenpflege, Stromproduktion, Stromverteilung und Bahnhofs-toilette, Radweg, Kultur und Denkmalpflege. Über den Sommer hinweg hatte der Lauffener Bote jede Woche eines dieser Ziele angesteuert, in der Reihenfolge, die auch der Gemeinderat abgeradelt hat. Lesen Sie in diesem Boten die letzte Etappe: Das Hölderlinhaus**

Mit dem Kauf des Hauses Nordheimer Straße 5 und des gegenüberliegenden Gartens zum Jahresanfang 2015 begannen die Überlegungen, in welcher Form sich das Gebäude zum Festjahr 2020 und danach für die interessierte Öffentlichkeit präsentieren soll. Die denkmalpflegerischen Untersuchungen des Büros Strebewerk brachten ans Licht, dass das vom Großvater des Dichters im Jahr 1750 gebaute barocke Wohnhaus auf einem Vorgängerbau aus dem Jahr 1580 steht. Später fanden sich in der Realisierungsphase auch frühmittelalterliche Grubenhäuser auf dem Gelände, die ergründet und dokumentiert wurden.



Der Gemeinderat bei der Eröffnung der literarischen Dauerausstellung am Donnerstag, 2. Juli 2020  
Foto: privat

Ein städtebaulicher Wettbewerb, der sich auf die denkmalgerechte Sanierung des Wohnhauses, einen dienenden Anbau mit Technik, Saal und Versammlungsraum sowie die Ausstellungsarchitektur der literarischen Dauerausstellung zu Friedrich Hölderlin bezog, wurde im Frühjahr 2016 ausgelobt. Den überzeugendsten Entwurf legte Matthias Siegert, Büro von M, Stuttgart vor. Es folgte der aufwändigste Teil der Vorbereitungen: was soll tatsächlich gebaut werden, wie stellt sich die Förderung aus der städtebaulichen Erneuerung dar und wie hoch ist der Anteil, den die Stadt selbst aufwenden muss. Dabei trat der Neubauteil in den Hintergrund, er schien nicht finanzierbar. Durch die großzügige Spende eines privaten Förderers, die den kompletten städtischen Anteil am Neubau abdeckte, konnte der Gemeinderat schließlich das Gesamtprojekt freigeben, es war inzwischen Herbst 2017, im Sommer 2018 erfolgte der Baustart. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar, dass eine komplette Fertigstellung zum 20.03.20 nur möglich ist, wenn es keinerlei Verzögerungen gibt – es mussten aber die Grubenhäuser dokumentiert und zwei aufwändige Fundamentierungen des historischen Bestandes vorgenommen werden.



Die erste Trauung im Saal des Hölderlinhauses  
Foto: Tina Kormesch

Zur Besichtigungsradfahrt des Gemeinderates stand auch der Neubauteil vor der Fertigstellung und unmittelbar vor der Eröffnung am 2. Juli 2020. Eva Ehrenfeld, die Leiterin von Hölderlinhaus und Klosterhof erläuterte den Bauverlauf und gab kurze Einblicke in die Museumskonzeption. Vorerst wird es notwendig sein, einen Besuch auf einem Buchungsportal im Internet anzumelden. Zum neuen Semesterhalbjahr wird auch das Büro der örtlichen VHS-Leiterin vom Rathaus in die Nordheimer Straße 5 verlegt, die erste standesamtliche Trauung stand ebenfalls bereits fest – am 2. August 2020. Der Saal steht für Trauungen zur Verfügung. Am 31. Juli konnte der Bauzaun vor dem Gebäude entfernt und die zweite Spur der Nordheimer Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Text: Klaus-Peter Waldenberger

## Wieder eine „Lauffener Sonntagsführung“ am 6. September

Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre

zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 06.09.2020 startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen und Anmeldung – auch kurzfristig – bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. ■

### Für alle Führungen der Lauffener Gästeführer gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Begrenzte Teilnehmerzahl
- Spaziergang in der Regel nur im Freien
- Abstand von mindestens 1,50 m zwischen den Teilnehmenden
- Teilnehmende nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Alle teilnehmenden Personen müssen mit Namen und Kontaktdaten von dem/der Gästeführer/in erfasst werden; 4-Wochen-Aufbewahrungsfrist, danach Vernichtung
- Anmeldung beim jeweiligen Gästeführer erforderlich

## Sommerliche Führungen



### Samstag, 29. August, 19 Uhr – Nachtwanderung am Zweifelberg – bei Vollmond durch Wald und Weinberge

Die besondere Atmosphäre des nur beinahe stillen Waldes erleben und bei Vollmond die Aussicht vom Zweifelberg aus über das Zabergäu mit einer 5er-Weinprobe samt Vesper genießen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Wanderdreiklang oberhalb vom Neipperger Schützenhaus. Teilnahmegebühr 23 Euro. Anmeldung bei Naturpark- und Weinerlebnisleiterin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176 oder per E-Mail: i.r.schopper@gmx.de.

### Sonntag, 30. August, 15 und 15.45 Uhr – Lauffener Sonntagsführung: Burg der Grafen von Lauffen

Teilnahmegebühr: 2 Euro. Anmeldung bei Klaus Koch unter 07133/2291438 oder Klaus.Koch@Lauffen.de.

### Freitag, 11. September, 18.30 Uhr – Spätabendliche Weinerlebnistour mit Weinprobe am Michaelsberg

Spaziergang über den Michaelsberg, mit Infos zur Geschichte, Geschichten und guten Weinen der Kellerei Clebronn-Güglingen. Mit 4er-Weinprobe und Vesper. Treffpunkt: Parkplatz am Näser, Clebronn. Teilnahmegebühr 19 Euro. Anmeldung bei Naturpark- und Weinerlebnisleiterin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176 oder per E-Mail: i.r.schopper@gmx.de.

### Samstag, 12. September, 13.30 Uhr – Radtour: Auf den Spuren der Römer

Leichte Radtour (ca. 7 km) mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser ab Brackenheim über den Römerweg bis Güglingen mit Infos zur Besiedlungsgeschichte des Zabergäus.

Treffpunkt: Rondell am Omnibusbahnhof Brackenheim, Teilnahmegebühr 7 Euro. Anmeldung bis Freitag, 11. September unter Telefon 07135/7929 oder per E-Mail: cat14@t-online.de.

### Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

### Öffnungszeiten:

Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr. ■



## Bürgermeistersprechstunde am 5. September im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL)

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Besprechung vorgetragen werden. ■

## Wasser für die Katzenwäsche gab es aus einer Quelle

In einer durch Abbau entstandenen Höhle im Weinberg haben 16 Lauffener die letzten Kriegstage verbracht

**Kalt war es im April nachts noch in den letzten Kriegstagen. Aber dennoch hatten sich 16 Lauffener, hauptsächlich Frauen und Kinder entschieden, in einer halboffenen Leberkies-Höhlengrube in den Weinbergen Richtung Hausen Schutz zu suchen. Die provisorische Behausung war durch den Abbau des wärmespeichernden Markasitgesteins (dem Leberkies) entstanden, das die Wengerter damals zum Temperatenausgleich in den Weinbergen ausbrachten.**

Die Front kam näher, vom Zabergäu näherten sich die französischen Soldaten, Granaten schlugen im Ort ein und im Berg fühlte man sich sicherer.



Rose Schulz, Hans Schneider und Marianne Link, damals Kinder, erinnern sich. „Mit einem Leiterwagen voll Nützlichem und Proviant, machten wir uns im April in der Dämmerung auf den Weg“. Eine Behausung hoch oben im Weinberg, 15 Quadratmeter groß, sollte ihr schützendes Zuhause für die nächsten Wochen sein. In 60 Zentimeter Höhe war eine Pritsche

angebracht, auf der alle schliefen. Die Decke wurde wegen Tropfwasser mit alten Säcken oder Pferdedecken abgedeckt, der Höhleneingang mit einer alten Decke verschlossen.

Die Lauffener hatten Proviant mitgebracht, Brot, Dosenwurst und Rauchfleisch, Eier, Zwieback und Kartoffeln sorgten für kleine Mahlzeiten,



Das Wasser für die morgendliche Katzenwäsche und den Zichorienkaffee lieferte eine Quelle in der Nähe. Jeden zweiten Tag gab es Nachschub. Jean, ein französischer Kriegsgefangener, der zur Hilfe bei der Familie von Rose Schulz eingeteilt war, versorgte die kleine Gruppe mit Lebensmitteln, die auf einem Sparherd gekocht wurden. Die Kinder empfanden die Zeit in und um die Höhle zuerst nicht so bedrohlich. Sie spielten Kar-

ten, wenn es draußen ruhig war auch verstecken oder sie verstopften den Abzug des kleinen Ofens, der in der Höhle stand mit alten Lumpen und warteten, bis die Erwachsenen huschend ins Freie eilten.

Die Jungs, zehn und zwölf Jahre alt, hatten bald die mitgebrachten Zigarren vom Onkel entdeckt und übten schon mal das Rauchen, wie sich Hans Schneider lachend erinnert. Wenn der ungewohnte Genuss ihnen nicht bekam, mussten sie mit dem Spaten zum Toilettengang in die Weinberge eilen. Was alle in der kleinen Behausung nicht wussten: 40 Meter über ihrem Versteck hatten sich in einer Berghöhle einige französische Scharfschützen niedergelassen. Deutsche Soldaten erschossen dort einen der Franzosen. Was zu Kampfhandlungen in unmittelbarer Nähe der Höhle führte, „die Kinder weinten und die Erwachsenen beteten“. Marianne Link erinnert sich: „Tagelang ging das Schießen zwischen den Franzosen auf der Dorfseite und den Deutschen auf der Städtlesseite weiter“. Als die Waffen schwiegen, machten sich die „Bergleute“ wie sie genannt wurden auf den Heimweg. Rose Schulz hat das Bild noch heute klar vor Augen: „Jean hat uns nach unten begleitet und beschützt und seinen Landsleuten immer wieder zugerufen „sind gute Leut, gute Leut“

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

## Pflanzung von Streuobstbäumen wird gefördert

Projekt des Landschaftserhaltungsverbandes für den Landkreis Heilbronn e.V.

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) für den Landkreis Heilbronn e. V., unterstützt durch die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, stellt den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises 150 hochstämmige Obstbäume und Pflanzzubehör kostengünstig zur Verfügung. Im Winter besteht für die Empfängerinnen und Empfänger der Bäume die Möglichkeit, kostenlos an einem Streuobstschnittkurs teilzunehmen, um die fachgerechte Pflege der Obsthochstämme zu gewährleisten. Streuobstwiesen sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft und prägen das Landschaftsbild. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die meist siedlungsnahen Streuobstwiesen sind nicht nur durch den Bau von Wohn- und Gewer-

begebieten, sondern auch durch Nutzungsaufgabe und fehlende Pflege bedroht. Mit diesem Projekt möchten der Landschaftserhaltungsverband und die Sozialstiftung der Kreissparkasse zur Erhaltung und Förderung von Streuobstwiesen beitragen.

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Heilbronn erhalten die Möglichkeit, ein Pflanzpaket, bestehend aus einem hochstämmigen Obstbaum, Pfahl, Kokosstrick, Verbisschutz und Wühlmauskorb, zum Stückpreis von 10 Euro zu erwerben. Es werden für den Streuobstanbau geeignete Äpfel – traditionelle Sorten und robuste Neuzüchtungen – und Birnen angeboten.

Der Bestellschein für das Pflanzpaket kann ab 31. August auf der

Homepage des LEV <https://www.landkreis-heilbronn.de/landschaftserhaltungsverband.885.htm> heruntergeladen oder in einer Kreissparkassenfiliale des Landkreises abgeholt werden. Der ausgefüllte Bestellschein muss bis spätestens 22. September beim LEV eingehen. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Pflanzpakete können vom 20. bis 28. November in Widdern (BS Heckmann), Neckarsulm (Getränke Beil), Beilstein (Weingut Gemmrich) oder Brackenheim (Obstbau Geiger) abgeholt werden. Sollte die Nachfrage größer sein als das Angebot, wird das Projekt im nächsten Jahr voraussichtlich wiederholt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

## Haushaltssatzung des Wasserverbands Zaber für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am **24.06.2020** die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2020** beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	555.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-555.000
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	391.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-341.500
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	49.800
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-23.500
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von</b>	-23.500
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	26.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	26.300

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR

### § 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf 142.100 EUR

### § 6 Abschreibungsumlage

Die Abschreibungsumlage wird festgesetzt auf 49.800 EUR

### § 7 Investitionsumlage

Die Investitionsumlage wird festgesetzt auf 0 EUR

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 31. August 2020,

bis Dienstag, 8. September 2020 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus, Zimmer 7, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Heilbronn am 3. August 2020 bestätigt.

Zaberfeld, 25. August 2020

## Wasserverband Zaber: Festlegung und Auslegung der Jahresrechnung 2019

Die Verbandsversammlung des Wasserverband Zaber hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2020 die Jahresrechnung 2019 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Die Jahresrechnung des Wasserverband Zaber liegt gemäß § 95 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 31. August 2020 bis Dienstag, 8. September 2020 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

a.) Verwaltungshaushalt	
Soll-Einnahmen und	
Soll-Ausgaben	37.916,58 €
b.) Vermögenshaushalt	
Soll-Einnahmen und	
Soll-Ausgaben	31.780,99 €
c.) Haushaltsreste	0,00 €
d.) Vermögensrechnung mit Stand auf 31.12.2018	
Geldanlagen	0,00 €
Schuldenstand	0,00 €
Kassenbestand	
(Istmehreinnahme)	27.074,40 €

Zaberfeld, 25. August 2020

Diana Kunz, Verbandsvorsitzende

## Erster bundesweiter Warntag

Am 10. September wird der erste bundesweite Warntag stattfinden. Dieser wird dann jährlich am zweiten Donnerstag im September wiederholt. Vorrangiges Ziel des bundesweiten Warntags ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Sirensignale im Landkreis Heilbronn	
Klangbild	Bedeutung
  12 Sekunden Dauerton	<b>Probealarm</b> Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
  drei Mal 12 Sek. Dauerton	<b>Alarm für die Feuerwehr</b> Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.
  1 Minute Heulton	<b>Warnung der Bevölkerung</b> Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.
 	<b>Entwarnung</b> Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel wie beispielsweise Warn-Apps und Warnmeldungen über Rundfunk aktivieren. Um 11 Uhr wird deshalb auch das Sirensignal „Warnung“ (ein einminütiger Heulton) ausgelöst. Um 11.20 Uhr wird mit dem Sirensignal „Probealarm“ (ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton) wieder entwarnet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de).

Gehgeschwindigkeit ohne Gefahr die andere Straßenseite erreichen. Eine Bitte besonders an die Eltern, deren Kinder demnächst eingeschult werden: Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, beim Überqueren von Straßen Ampeln, Zebrastreifen oder sonstige Querungshilfen zu nutzen. Und Kindern sollte ebenfalls eingeschärft werden, auch an Zebrastreifen auf Fahrzeuge zu achten und am besten erst nach Blickkontakt mit den Autofahrern die Straße zu betreten oder aber mit der Hand ein deutliches Zeichen zu geben, dass sie die Straße überqueren wollen.

## Das Landratsamt Informiert:

### Bei rot weitergehen – Verkehrssicherheit an Fußgängerampeln

Oft sind Fußgänger verunsichert, wenn sie an Fußgängerampeln die Straße überqueren und die Ampel auf rot schaltet, bevor die andere Straßenseite erreicht ist. In solchen Situationen soll der Weg zügig fortgesetzt werden, denn zur Sicherheit sind an allen Ampeln ausreichende Zeitspannen eingerechnet. Selbst Fußgänger, die gerade die Straße betreten haben, können nach dem Umschalten auf rot mit normaler

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 15.08.2020 – 21.08.2020

### Auswärtsgeburt

Felix Weiß, Eltern: Steffen Martin und Corinna Weiß, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 17

### Eheschließungen

Markus Eugen Peter und Sabrina Bachert, Ilsfeld, Bildstraße 9  
 Günther Ernst Schmid und Karina Schäfer, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 11

### Sterbefall

Joachim Geese, Lauffen am Neckar, Nahe Weinbergstraße 8

## ALTERSJUBILARE

vom 28.08.2020 – 03.09.2020

28.08.1948 Helmut Heinrich Welsch, Ligusterweg 15, 72 Jahre

31.08.1934 Carol Konnerth, Olgastraße 24, 86 Jahre

31.08.1944 Emmy Paula Marta Ehmer, geb. Härle, Nahe Weinbergstraße 32, 76 Jahre

02.09.1927 Frieda Alt, geb. Kern, Klosterhof 3, 93 Jahre

02.09.1943 Joachim Bernd Petras, Reiswaeg 6, 77 Jahre